

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 105 (2011)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Immer ist im Herzen Raum für mehr Neujahr - Neuanfänge  
**Autor:** Frieden, Monika  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-390199>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

Längst bevor ich etwas gespürt habe, bahnte sich in mir neues Leben an. Über Monate wächst ein Kind in meinem Leib, gegenseitig verbunden und doch so eigenständig, von Anfang an. Mit und ohne mein Zutun nimmt es, ganz und gar leibhaftig, unübersehbar immer mehr Gestalt an.

Spätestens in der Zeit der Vorbereitung auf die Geburt wird die Freude und Sehnsucht nach dem Neuen durchkreuzt von Ängsten und der Auseinandersetzung mit dem Geburtsschmerz eines radikalen Lebensneuanfangs. Es gilt, jeden Tag und sehr leibhaftig sich einzubüßen in das Gebet «dein Wille geschehe»: Mich dem geheimnisvoll Göttlichen und dem sich in mir regenden, neuen Leben hinzugeben und gleichzeitig aktive Aufmerksamkeit und Fürsorge leben.

Die persönlichen und leibhaften Erfahrungen verweben sich mit dem sehr Alltäglichen und Politischen:

- Welche Bilder von Neuanfängen leiten und nähren mich?
- Welche Welt wünsche ich mir?
- Wo setze ich meine Kräfte und meine Lebenszeit ein für die Gestaltung eines guten Lebens für alle Menschen?
- Prägen mich Angstbilder des Untergangs oder tragen mich Sehnsucht und Visionen?

*Alles beginnt mit der Sehnsucht! Immer ist im Herzen Raum für mehr, für Schöneres, für Größeres. Das ist des Menschen Grösse und Not...*

*... fing nicht auch deine Menschwerdung  
– Gott – mit dieser Sehnsucht nach dem Menschen an?*

*So lass unsere Sehnsucht damit anfangen, dich zu suchen, und lass sie damit enden, dich gefunden zu haben.*

Nelly Sachs

Angeregt durch die Regeln der Iona Community tausche ich mich seit ein paar Jahren mit Gleichgesinnten darüber aus, wie wir Geld, aber auch unsere Lebenszeit einsetzen. Gemeinsam ori-

---

Monika Frieden

# Immer ist im Herzen Raum für mehr Neujahr – Neuanfänge

entieren wir uns dabei immer wieder an biblischen Hoffnungsbildern.

Wenn ich die Bibel vom Schluss her zu lesen beginne, finde ich tröstliche Worte zu Neuanfängen: «Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde... und ich hörte einen laute Stimme rufen: Siehe die Wohnung Gottes bei den Menschen! ... Und abwischen wird er jede Träne von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein.» (Offenbarung 21)

An Neuanfänge zu glauben und getragen von Sehnsucht, an ihnen mitzuwirken: Dazu kann uns ein neues Menschenleben genauso ermuntern wie der Anfang des Kalenderjahres.

Vielleicht schon lange bevor wir es wahrnehmen, wachsen Hoffnungskeime neu in uns heran.

Ich freue mich: In mir schlägt voller Lebensdrang das Herz eines neuen Menschenkindes, sehnsüchtig, in diese Welt zu kommen – und nimmt vorweg, was uns allen im übertragenen Sinn zugesprochen ist:

*«Und ich werde euch ein neues Herz geben, und in euer Inneres lege ich einen neuen Geist.» (Ezechiel 36,26)*

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes, gesegnetes Neues Jahr auf und mit anregenden Neuen Wegen.

Monika Frieden ist Pfarrerin und Beauftragte Weiterbildung für reformierte Pfarrerinnen und Pfarrer Schweiz monika.frieden@zh.ref.ch